

# Volltreffer

**MOTIVATION** | Zwei erfolgreiche Vereine – die Fußballer des SV 90 Lohmen und die Volleyballfrauen des SV Einheit Ueckermünde – haben eine besondere Verbindung zur AOK.

„Elf Freunde sollt ihr sein“, war das Credo von Weltmeistertrainer Sepp Herberger. Trifft das auf euch auch zu?

Fußball ist ein Mannschaftssport. Elf Spieler, die sich verstehen, miteinander kämpfen, spielen und gemeinsam den Erfolg suchen, werden ihn auch bekommen. Ich denke, das wollte Sepp Herberger damit ausdrücken. Gerade im Amateurbereich, in dem es keine finanziellen Anreize gibt, ist eine freundschaftliche Atmosphäre wichtig. Mit vielen Aktivitäten achtet unser Verein darauf, dass die Stimmung gut ist. Im Sommer haben wir zum Beispiel mit Freunden aus Viska (Tschechien), Jena und vielen ehemaligen Spielern gefeiert und natürlich Fußball gespielt. So etwas schweißt zusammen.

**Wie schafft ihr es, Hobby und Berufsleben unter einen Hut zu bringen?**

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“, aber letztlich ist es auch von der persönlichen Situation abhängig. Wir haben Berufskraftfahrer unter uns, die schon mal direkt aus der Fahrerkabine auf das Spielfeld kommen. Wer regelmäßige Arbeitszeiten hat, hat es leichter. Wichtig ist auch, dass Lebenspartner und Familien Verständnis für die Fußballleidenschaft der Männer haben.

**Was verbindet euch mit der AOK?**

Gesundheit und Fitness steht für uns an erster Stelle. Die AOK ist dabei als kompetenter Partner an unserer Seite. Wir schätzen den schnellen und umfangreichen Service im Krankheits- oder Verletzungsfall. Aber auch das Vorsorge- und Bonusprogramm stehen bei uns hoch im Kurs. Auf den Punkt gebracht, verbindet uns die Gesundheit.

Anja Bahlmann

## Volleyballfrauen im AOK-Trikot

Der SV Einheit Ueckermünde feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Die Volleyballdamen haben ihrem Verein schon ein Riesengeschenk gemacht: In der letzten Saison schafften sie gemeinsam mit ihrem Trainer Daniel Selau den Aufstieg in die Landesliga. Zum ersten Punktspiel überreichte Katrin Köppen, Leiterin des AOK-Servicecenters Pasewalk, einen kompletten Trikotsatz an das Damenteam, das nun auch zeigen kann, wo es gut versichert ist – nämlich bei der Gesundheitskasse. Ziel für die Saison 2009/2010 ist natürlich der Klassenerhalt. „Das wird sehr schwierig. Vor allem gegen Mannschaften wie den SC Neubrandenburg, der sich fast ausschließlich aus Sportschülerinnen zusammensetzt“, schätzt Coach Daniel Selau ein. „Aber meine Mädels sind ein toller Haufen“, sagt Selau. „Und wenn neben dem Quäntchen Ehrgeiz auch der Spaß dabei ist, packen wir’s.“

Jens Look

